

## Niederschrift

über die Sitzung der Schulverbandsvertretung Probstei (SV/SV/05/2010) vom  
20.12.2010

### Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Herr Helmut Wichelmann

#### Mitglieder

Herr Sven Asbahr

Vertretung für Herrn Peter Ehlers

Frau Rosemarie Benecke

Herr Hans-Richard Bern

Herr Jürgen Cordts

Herr Martin Doepner

Herr Joachim Gafert

Herr Rudolf Goodknecht

Herr Jörn Husen

Frau Antje Klein

Herr Karl-Otto Knust

Herr Ingo Lage

Herr Heinz Lamp

Herr Wolfgang Mainz

Herr Ernst Meyer

Herr Heinrich Övermöhle

Frau Claudia Petersen

Herr Dr. Malte Raetzell

Herr Dirk Rave

Frau Ilka Rönfeldt

Herr Markus Sinjen

Herr Sönke Stoltenberg

Herr Wilfried Zurstraßen

#### von der Verwaltung

Herr Stefan Gerlach

Frau Bianca Staske

Herr Horst Wiese

#### Sachkundige/r

Schulleiterin Gerburgis Ecke

Frau Beate Friedrichs

Herr Schulleiter Stephan Martens

Ab Punkt 4 der Tagesordnung

Schulleiterin Gisela Schneider

#### Presse

Gabriele Butzke

Herr Norbert Zimmer

#### Protokollführer/in

Frau Andrea Johansson

### Abwesend:

#### Mitglieder

Herr Peter Ehlers

Frau Katharina Klein

Herr Hans-Joachim Lütt

Herr Volker Schütte-Felsche

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende 21:00 Uhr  
Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,  
Sitzungssaal (Erdgeschoss)

Verbandsvorsteher Wichelmann eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verabschiedet der Verbandsvorsteher den ehemaligen Verbandsvertreter Wilfried Taubner und bedankt sich bei ihm für dessen gute Arbeit im Schulverband. Danach begrüßt er Verbandsvertreter Richard Bern, der Nachfolger von Herrn Taubner geworden ist.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor, diese lautet damit wie folgt:

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

**- öffentliche Sitzung -**

- |      |  |                |
|------|--|----------------|
| 1.   | Einwohnerfragestunde   |                |
| 2.   | Niederschrift der Sitzung der Schulverbandsvertretung vom 30.06.2010 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse |                |
| 3.   | Bericht aus der Schule Hier: Förderzentrum Schönberg   |                |
| 4.   | Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2011  | SV/BV/041/2010 |
| 5.   | Festlegung zuständige Gemeinschaftsschule  | SV/BV/042/2010 |
| 6.   | Verlängerung der Betreuungszeiten in der betreuten Grundschule Schwartbuck   | SV/BV/043/2010 |
| 6.1. | Änderung der Entgeltordnung  |                |
| 7.   | Nachwahl eines Mitgliedes für den Hauptausschuss   | SV/BV/047/2010 |
| 8.   | Benennung eines Mitgliedes für den Planungszirkel  | SV/BV/048/2010 |
| 9.   | Benennung von Mitgliedern für den Planungszirkel Entwicklung Grundschule   | SV/BV/049/2010 |
| 10.  | Bekanntgaben und Anfragen  |                |

**- öffentliche Sitzung -**

**TO-Punkt 1: Einwohnerfragestunde**

Wortmeldungen hierzu liegen nicht vor.

**TO-Punkt 2: Niederschrift der Sitzung der Schulverbandsvertretung vom 30.06.2010 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Verbandsvorsteher Wichelmann berichtet, dass es sich um die Niederschrift der Sitzung Nr. 04/2010 vom 30.06.2010 handelt. Einwände gegen die Niederschrift ergeben sich nicht.

Daraufhin teilt er mit, dass die Verbandsvertretung im nichtöffentlichen Sitzungsteil die unbefristete Weiterbeschäftigung einer Küchenkraft in der Offenen Ganztagschule beschlossen hat.

**TO-Punkt 3: Bericht aus der Schule Hier: Förderzentrum Schönberg**

- Tischvorlage -

Der Verbandsvorsteher teilt mit, dass die Schulleitung des Förderzentrums den Wunsch hatte, die Mitglieder der Verbandsvertretung über ihre Arbeit zu informieren. Zusammen mit der stellvertretenden Schulleiterin, Frau Beate Friedrichs, erläutert Schulleiterin Ecke anhand einer Präsentation die Aufgaben des Förderzentrums. Die Präsentation wird an die Mitglieder der Verbandsvertretung verteilt.

Die Schule ist zuständig für die Förderbedarfe im Bereich Sprache, soziale und emotionale Entwicklung und Lernen. Es findet eine Beschulung in eigenen Klassen statt und in Integrationsklassen in der Regelschule. Des weiteren erfolgen Beratungstätigkeiten in Kindertageseinrichtungen im vorschulischen Bereich, mit dem Schwerpunkt Sprache und Sprachentwicklung. Weiterhin berichtet Frau Ecke über die Kooperationspartner der Schule. Fragen aus den Reihen der Verbandsvertretung ergeben sich nicht. Verbandsvorsteher Wichelmann bedankt sich daraufhin bei den beiden Lehrkräften für den aufschlussreichen Vortrag.

**TO-Punkt 4: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2011  
Vorlage: SV/BV/041/2010**

- Vorlage –

Amtsmitarbeiter Gerlach erläutert ausführlich die Haushaltsvorlage.

Wenn die Änderung des Schulgesetzes dahingehend kommt, dass die Schulkostenbeiträge als Vollkosten in Rechnung gestellt werden können, wird es notwendig, ein Fachbüro zu beauftragen, dass die dafür erforderlichen Vorarbeiten leistet. Die Kosten dafür sind in den Haushalt 2011 noch nicht eingerechnet worden, weil es noch keine rechtlichen Vorgaben und Ausführungsbestimmungen gibt. Gegebenenfalls wäre diese Summe in einem Nachtrag zu finanzieren. Eine erfreuliche Entwicklung zeigt sich auf der Einnahmenseite bei den Schulkostenbeiträgen. Hier wurden bereits in 2010 mehr Gelder vereinnahmt, als geplant. Dadurch wurde es auch möglich, für 2011 die Schulverbandsumlage zu senken.

Ein Diskussionsbedarf ergibt sich nicht. Daraufhin fasst die Schulverbandsvertretung nachfolgenden

**Beschluss:**

Die Schulverbandsvertretung beschließt die vorgelegte Haushaltssatzung für das Jahr 2011 einschließlich des Haushaltsplanes und seinen Anlagen in der vorgelegten Fassung.

Stimmberechtigte:	23		
Ja-Stimmen: 23	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 5: Festlegung zuständige Gemeinschaftsschule  
Vorlage: SV/BV/042/2010**

- Vorlage –

Verbandsvorsteher Wichelmann erläutert die Vorlage. Verbandsvertreter Zurstraßen spricht sich dafür aus, dem Vorschlag des Verbandsvorstehers zu folgen, da bereits in der Vergangenheit ein Großteil der Kinder aus den betroffenen Gemeinden die Schönberger Schulen besucht haben. Verbandsvertreter Sinjen weist darauf hin, dass der Schulverband sich durch seinen Beschluss dann aber auch verpflichtet die Kinder aufzunehmen und diese nicht mehr abgewiesen werden können. Amtsmitarbeiterin Johansson macht deutlich, dass die Aufnahme der Kinder in die Schule auch von den Aufnahmekriterien abhängig ist, die die Schulkonferenz der Gemeinschaftsschule Anfang Januar 2011 beschließen wird. Diese Kriterien decken sich mit dem Wunsch des Schulträgers in Bezug auf die Gemeinden beider Schulverbände und werden noch ergänzt durch die Festschreibung der Sechszügigkeit, durch eine Festlegung der Höchstzahl aufzunehmender Kinder pro Jahrgang (150) und durch Drittelung der Schulartempfehlung, sowie durch Geschwister- und Härtefallregelungen.

Daraufhin fasst die Schulverbandsvertretung nachfolgenden

**Beschluss:**

Die Schulverbandsvertretung beschließt, dass für die Mitgliedsgemeinden des Schulverbandes Probstei und des Schulverbandes Probstei-West die Gemeinschaftsschule Probstei in Schönberg gem. § 24 der geplanten Schulgesetzänderung künftig die zuständige Schule wird. Die Schulaufsichtsbehörde ist entsprechend zu unterrichten.

Stimmberechtigte:	23		
Ja-Stimmen: 22	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

**TO-Punkt 6: Verlängerung der Betreuungszeiten in der betreuten Grundschule  
Schwartbuck  
Vorlage: SV/BV/043/2010**

- Vorlage –

Verbandsvorsteher Wichelmann berichtet über den dringenden Wunsch der Grundschule, die Betreuungszeit auf 15.00 Uhr zu verlängern. Er bittet Schulleiter Martens kurz um eine Stellungnahme. Dieser teilt mit, dass sich seit geraumer Zeit Anfragen häufen, hinsichtlich einer Betreuung bis 15.00 Uhr. Für das neue Schuljahr liegen 32 Anmeldungen für die Grundschule vor. Einige Eltern sind nach Schönberg „abgewandert“, weil dort längere Betreuungsangebote für die Kinder vorhanden sind. Von daher seine Bitte, dem Wunsch der Eltern zu entsprechen, da damit auch eine Attraktivitätssteigerung der Schule verbunden ist.

Nach kurzer Diskussion fasst die Schulverbandsvertretung nachfolgenden

### **Beschluss:**

Die Schulverbandsvertretung beschließt, die Verlängerung der Betreuungszeit in der Betreuten Grundschule Schwartbuck von bisher 14.00 Uhr auf künftig 15.00 Uhr ab Beginn des zweiten Schulhalbjahres 2010/2011 (01.02.2011).

Stimmberechtigte:	23		
Ja-Stimmen: 23	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

### **TO-Punkt 6.1: Änderung der Entgeltordnung**

Amtsmitarbeiterin Johansson erläutert, dass mit dem vorangegangenen Beschluss in bezug auf die Verlängerung der Betreuungszeiten in Schwartbuck, eine Änderung der Entgeltordnung verbunden ist. Daraufhin fasst die Schulverbandsvertretung nachfolgenden

### **Beschluss:**

Die Entgeltordnung für Betreuungsangebote an den Grundschulen und dem Förderzentrum des Schulverbandes Probstei (Schülerbetreuung und Hort) wird dahingehend geändert, dass die Betreuungszeit an der Betreuten Grundschule in Schwartbuck von bisher 14.00 Uhr, ab 01.02.2011 auf 15.00 Uhr verlängert wird. Die Höhe des Betreuungsentgeltes ist entsprechend anzupassen.

Stimmberechtigte:	23		
Ja-Stimmen: 23	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

### **TO-Punkt 7: Nachwahl eines Mitgliedes für den Hauptausschuss Vorlage: SV/BV/047/2010**

- Vorlage –

Verbandsvorsteher Wichelmann schlägt als neues Mitglied für den Hauptausschuss Verbandsvertreter Heinz Lamp vor. Weitere Vorschläge ergeben sich nicht. Daraufhin fasst die Schulverbandsvertretung nachfolgenden

### **Beschluss:**

Die Schulverbandsvertretung wählt Verbandsvertreter Heinz Lamp zum Mitglied für den Hauptausschuss des Schulverbandes.

Stimmberechtigte:	23		
Ja-Stimmen: 22	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

### **TO-Punkt 8: Benennung eines Mitgliedes für den Planungszirkel Vorlage: SV/BV/048/2010**

- Vorlage –

Verbandsvorsteher Wichelmann schlägt als neues Mitglied für den Planungszirkel Gemeinschaftsschule Verbandsvertreter Jörn Husen vor. Weitere Vorschläge ergeben sich nicht.

### **Beschluss:**

Die Schulverbandsvertretung benennt Verbandsvertreter Jörn Husen zum neuen Mitglied für den Planungszirkel Gemeinschaftsschule.

Stimmberechtigte:	23		
Ja-Stimmen: 22	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

### **TO-Punkt 9: Benennung von Mitgliedern für den Planungszirkel Entwicklung Grundschule Vorlage: SV/BV/049/2010**

- Vorlage –

Verbandsvorsteher Wichelmann teilt mit, dass auf Wunsch der Grundschule ein weiterer Planungszirkel gebildet werden soll. Von Seiten des Schulträgers sollten nach seiner Auffassung folgende Mitglieder der Verbandsvertretung in den Planungszirkel entsendet werden:

Verbandsvertreterin Antje Klein  
Verbandsvertreter Knust  
Verbandsvertreter Cordts und er als  
Verbandsvorsteher.

Auf Nachfrage von Verbandsvertreter Dr. Raetzell erläutert Verbandsvorsteher Wichelmann, dass in diesem Gremium auch die Belange der Außenstelle An der Krokauer Mühle erörtert werden sollen. Daraufhin äußert Verbandsvertreter Dr. Raetzell den Wunsch, ebenfalls in den Planungszirkel mit aufgenommen zu werden.

Daraufhin fasst die Schulverbandsvertretung nachfolgenden

### **Beschluss:**

Die Schulverbandsvertretung benennt die SchulverbandsvertreterInnen Antje Klein, Jürgen Cordts, Karl-Otto Knust, Dr. Malte Raetzell und Verbandsvorsteher Wichelmann zu Mitgliedern des Planungszirkels Grundschule Schönberg.

Stimmberechtigte:	23		
Ja-Stimmen: 23	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

### **TO-Punkt 10: Bekanntgaben und Anfragen**

Verbandsvorsteher Wichelmann berichtet, dass sich die Schulverbandsvertretung in einer ihrer nächsten Sitzungen über den Fortbestand des Förderzentrums beraten muss, da das Schönberger Förderzentrum aufgrund der Regelungen der Mindestgrößenverordnung nicht eigenständig bleiben kann. Gleiches gilt für das Förderzentrum in Schönkirchen. Die Elternvertreter des Schönberger Förderzentrums hatten sich für eine Zusammenlegung beider Einrichtungen ausgesprochen. Von daher hat der Verbandsvorsteher zwischenzeitlich Kontakt mit der Gemeinde Schönkirchen aufgenommen, um Vorgespräche über eine eventuelle Kooperation zu führen. Schönkirchen hat grundsätzlich Bereitschaft signalisiert. Über die weitere Entwicklung wird in der nächsten Sitzung der Schulverbandsvertretung berichtet werden.

Wichelmann  
- Verbandsvorsteher -

Johansson  
- Protokollführerin -

gesehen:  
Sönke Körber  
- Amtsdirektor -